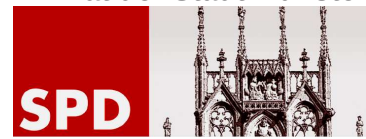


Antrag

31.01.2011

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster**



Dem Winter gelassen die Stirn bieten: Den Winterdienst in Münster verbessern

Die im zweiten Jahr in Folge kritische Situation des Winterdienstes und deren Auswirkungen auf die Sicherheit von Fußgängern, Radfahrern, Kraftfahrzeugverkehr, aber auch auf Münsters Wirtschaft, Postzustellung, Abfallabfuhr usw. machen ein Überdenken der bisherigen Vorgehensweise notwendig.

Der Rat der Stadt möge daher beschließen:

1. Die AWM prüft und berichtet, inwieweit sie für ihren Winterdienst den Standard des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU) und des Strategiepapiers der Verkehrsministerkonferenz "Maßnahmen zur Vermeidung eines Salznotstandes" aus 2010 bzw. deren Nachfolgerichtlinien berücksichtigt hat.
2. Die AWM prüft und berichtet, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um für einen Winter wie in 2009/2010 und 2010/2011 ausreichend vorbereitet zu sein, insbesondere in Bezug auf eine Erhöhung der Lagerkapazitäten für Streusalz und Streugut bis zum Herbst 2011. Insgesamt bereiten sich die AWM auf veränderte Anforderungen an den Winterdienst in Münster vor.
3. Es wird geprüft, welche alternativen Finanzierungsmodelle für den Winterdienst denkbar sind.
4. Der notwendige Umfang des Fuhrparks der AWM wird ermittelt. Die mittelfristige Anschaffung von weiteren Räum-/Streufahrzeugen für Rad- und Fußwege und die Umsetzung sonstiger Maßnahmen wird geprüft, um den Winterdienst insbesondere für Radfahrerinnen und Radfahrer bzw. Fußgängerinnen und Fußgänger spürbar zu verbessern und die Räumung auch der Gehwege zu optimieren. Es wird außerdem geprüft, ob eine ausreichende Kapazität an Serviceunternehmen zur Unterstützung der AWM vertraglich sichergestellt ist.
5. Die Rückführung des Winterdienstumfanges aus 2010 wird überprüft. Für das Straßennetz wird bis zum Winter 2011/2012 eine klare Definition von Dringlichkeitsstufen vorgelegt.
6. Die mangelhafte Räumung der Fußgängerzonen in der Innenstadt darf sich nicht wiederholen. Insbesondere durch die hohe Besucherfrequenz ist es hier nötig, die Wege schneller vom Schnee zu befreien und für Fußgängerinnen und Fußgänger nutzbar zu machen.

7. Das Berichtswesen zum Winterdienst im Werksausschuss der AWM wird angepasst. In Zukunft wird sowohl rechtzeitig vor, als auch unmittelbar nach dem jeweiligen Winter berichtet. Dabei werden Probleme, Konsequenzen, Lagermengen, Leistungsumfang, Gerätepark, Unterstützungsvereinbarungen, ggf. Hilfe durch die Berufsfeuerwehr usw. dargestellt.
8. An Bushaltestellen wird per Aushang deutlich gemacht, ob die jeweilige Haltestelle im Rahmen eines "Notfahrplanes" angefahren wird oder nicht. Falls nicht, wird auf die nächste Haltestelle hingewiesen, die angefahren wird.
9. Zur Verbesserung der Kommunikation wird zum Winter 2011/2012 eine "Hotline Winterdienst" eingerichtet, an die sich Bürgerinnen und Bürger mit allen Anliegen rund um den Winterdienst (z.B. die Straßenreinigung, die Reinigung von Gehwegen, der Winterdienst auf städtischen Liegenschaften, etc.) wenden können. Aktuelle Informationen sollen auch jeweils auf den Homepages der Stadt, der AWM und der Stadtwerke bereitgestellt werden. Die Zusammenarbeit mit den lokalen Medien, insbesondere Antenne Münster, wird verbessert.

Holger Wigger
Lars Wieneke
Maria Winkel
Wolfgang Heuer
Dr. Fritz Baur
Philipp Gabriel
Beanka Ganser

Thomas Fastermann
Anne Hakenes
Dr. Michael Jung
Marianne Koch
Dr. Thorsten Kornblum
Gaby Kubig-Steltig
Thomas Marquardt

Kurt Pölling
Anne Schulze Wintzler
Petra Seyfferth
Beate Vilhjalmsen
Robert von Olberg
Karl-Heinz Winter